

Nr. 21/302 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Sonntags an Bücher und Medien: Mit „Open Library“-Konzept
Stadtbibliotheken für mehr Bildung und Kultur zugänglich machen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 25. März 2024
(Drucksache [21/154 S](#))
2. Vom Prüfauftrag zur Bremischen Prüfungsschleife: Die seit 2014
unterbliebene Reform der Kita-Finanzierung
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 9. Dezember 2025
(Drucksache [21/688 S](#))

Nr. 21/303 S

**Sammelübersicht der Vorlagen ohne Aussprache
vom 27. Januar 2026**

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 116 „Am Sedanplatz“ (mit
Vorhaben- und Erschließungsplan) für ein urbanes Gebiet am
Sedanplatz in Bremen-Vegesack, zwischen Gerhard-Rohlfs-Straße Nr.
30 bis 33, Bermpohlstraße Nr. 38 bis 42 (rückwärtig), Kirchheide Nr. 51
bis 55 (rückwärtig) und Am Sedanplatz Nr. 9 (rückwärtig)
Mitteilung des Senats vom 9. Dezember 2025
(Drucksache [21/692 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den vorhabenbezogenen
Bebauungsplan 116 „Am Sedanplatz“ (mit Vorhaben- und
Erschließungsplan).
2. Bebauungsplan 2500 „St. Joseph-Stift“ für ein Gebiet in Bremen-
Schwachhausen zwischen Schwachhauser Heerstraße, Lüder-von-
Bentheim-Straße, Georg-Gröning-Straße und Schubertstraße
Mitteilung des Senats vom 13. Januar 2026
(Drucksache [21/706 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplans 2500.

3. Ortsgesetz zur Übertragung der Zustimmungsentscheidung der Gemeinde nach § 36a des Baugesetzbuches auf die Senatorin oder den Senator für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Mitteilung des Senats vom 20. Januar 2026
(Drucksache [21/711 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

4. Petitionsbericht Nr. 25
Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung
vom 16. Januar 2026
(Drucksache [21/714 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 21/304 S

Fragestunde

1. Medizinische Versorgung wohnungs- und obdachloser Menschen in Bremen

Anfrage der Abgeordneten Katharina Kähler, Ute Reimers-Brunns, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 3. Dezember 2025

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

2. Diese Anfrage wurde vom Fragesteller zurückgezogen.

3. HPV-Impfung: Welche Settings erreichen Jugendliche?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 3. Dezember 2025

4. Zentrum für Kunst: Förderinstrument oder Fehlinvestition?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 3. Dezember 2025

5. Bei Grün dürfen auch Radfahrer fahren – will der Senat Bovenschulte den Grünen Pfeil auch für Radfahrer?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 9. Dezember 2025

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

6. Diese Anfrage wurde vom Fragesteller zurückgezogen.
7. Baut der Senat Bovenschulte den Sanierungsstau bei Straßen, Fuß- und Radwegen ab oder doch wieder nur ein Tropfen auf den heißen Stein?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 10. Dezember 2025

8. Was tut der Senat Bovenschulte gegen den Stau in der Martinistraße?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 10. Dezember 2025

9. Wie finanziert der Senat Bovenschulte die Weserbrücken?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 10. Dezember 2025

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 21/305 S

Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Yvonne Averwerser, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Kurzfristige Mangelverwaltung statt aktiver Bildungsgestaltung – wann verschafft der Senat Bovenschulte den Bremer Schulen endlich Raum für Qualität?“

Nr. 21/306 S

Barrierefreie Mobilität gewährleisten – Verbesserungen bei Hubliften und Haltestellen umsetzen

Antrag der Fraktionen Die Linke, der SPD und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 27. November 2025
(Drucksache [21/682 S](#))

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. zur Verbesserung der Barrierefreiheit zusammen mit der Bremer Straßenbahn AG ein Konzept zu entwickeln, welches darstellt, wie durch den Einsatz faltbarer Rampen in den Straßenbahnen, zusätzlich zu den eingebauten Hubliften, der barrierefreie Ein- und Ausstieg bei einer Störung des Hubliftes gewährleistet werden kann;
2. darauf hinzuwirken, dass defekte Hublifte konsequent in die VBN-Fahrplaner-App eingetragen werden;
3. die barrierefreie Umgestaltung von hochfrequentierten Haltestellen, die eine besonders hohe Bedeutung im Betriebsablauf der Bremer Straßenbahn AG haben, nach Möglichkeit prioritär voranzutreiben;
4. der städtischen Deputation für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung zwölf Monate nach Beschlussfassung zu berichten.

Nr. 21/307 S

Konzept Parken in Quartieren auf Basis des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts

Mitteilung des Senats vom 9. Dezember 2025
(Drucksache [21/690 S](#))

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Konzept „Parken in Quartieren auf Basis des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts“ zu.

Nr. 21/308 S

Was waren die genauen Gründe für die Ablehnung der jeweiligen Standorte in der Quartiersgaragenstudie?

Große Anfrage der Fraktion der FDP
vom 11. November 2025
(Drucksache [21/670 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 20. Januar 2026

(Drucksache [21/713 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 21/309 S

Folgenschwere Fehldiagnosen bei Brustkrebs-Patientinnen in Bremen – wie arbeitet die Pathologie am kommunalen Klinikum Bremen-Mitte (KBM)?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 8. Dezember 2025

(Drucksache [21/686 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 13. Januar 2026

(Drucksache [21/707 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 21/310 S

Brustkrebs-Fehlbehandlungen in Bremen: Wie konnte es zu diesem Versagen kommen und welche Konsequenzen resultieren daraus?

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 8. Dezember 2025

(Drucksache [21/687 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 13. Januar 2026

(Drucksache [21/708 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 21/311 S

Soziale Hilfen für obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Jugendliche und junge Erwachsene passgenauer ausrichten

Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke und der SPD vom 17. Dezember 2025

(Drucksache [21/699 S](#))

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. sicherzustellen, dass die reale Situation von obdachlosen oder von Obdachlosigkeit bedrohten Minderjährigen besser erfasst, kontinuierlich beobachtet und Handlungsbedarfe frühzeitig erkannt werden. Dafür soll eine geeignete Form der Zusammenarbeit zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe, der zuständigen Fachabteilung im Ressort, dem Amt für Soziale Dienste sowie weiteren relevanten Akteuren etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden;
2. das gesamte Trägersystem – Jugendsozialarbeit einschließlich Schulsozialarbeit, offener Kinder- und Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung sowie Jugendberufsagenturen – stärker für die Zielgruppe der von Wohnungslosigkeit bedrohten und obdachlosen Jugendlichen zu sensibilisieren. Dazu sollen vorhandene fachliche Kompetenzen erweitert, Fortbildungsangebote geschaffen und verbindliche Kooperationsstrukturen zwischen den beteiligten Bereichen gestärkt werden, um betroffene junge Menschen frühzeitig zu erkennen und passgenauer zu unterstützen;
3. mit den Trägern zu erörtern, wie niedrigschwellige, zielgruppenspezifische, geschlechts- und queersensible Angebote für junge Menschen geschaffen werden können, die von der stationären Jugendhilfe (noch) nicht erreicht werden, wie zum Beispiel ambulante Angebote oder Streetwork. In diesem Rahmen soll auch geprüft werden, ob ein Sleep-Inn für wohnungslose Jugendliche und junge Volljährige eine fachlich sinnvolle niedrigschwellige Unterbringungsform und eine Brücke in die Jugendhilfe darstellen kann und wie dieses SGB-VIII-konform auszugestalten wäre;
4. für junge Volljährige im Alter von 18 bis 21 Jahren mit Jugendhilfebedarf einen gezielteren und niedrigschwelligeren Zugang zum Jugendhilfesystem zu ermöglichen;
5. das bestehende System der Wohnungslosenhilfe stärker um die spezifischen Bedarfe junger Volljähriger zu erweitern und durch gemeinsame Schnittstellen mit der Jugendhilfe zu ergänzen: Dabei gilt es, die Situation junger volljähriger Frauen besonders zu berücksichtigen; und hierbei zu prüfen,
 - a) ob und wie eine bessere räumliche Trennung von Notunterbringungsplätzen für junge Erwachsene und für lebenserfahrenere wohnungslose Menschen möglich ist, um ihnen mehr Schutzräume bieten zu können;

- b) wie sich die Verfügbarkeit von oder Vernetzung mit niedrigschwellingen psychosozialen Angeboten im Rahmen der Notunterbringung darstellt;
- 6. in der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration zwölf Monate nach Beschlussfassung über den Fortschritt zu berichten.

Nr. 21/312 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

- 1. Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 12. Dezember 2023
(Drucksache [21/93 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 23. Januar 2024
(Drucksache [21/111 S](#))
- 2. Warum unternimmt der Senat Bovenschulte nichts gegen immer mehr marode Straßen, Fuß- und Radwege in Bremen?
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 9. April 2024
(Drucksache [21/167 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024
(Drucksache [21/202 S](#))
- 3. Forderung nach einer zeitgemäßen Strategie für Werkstatt Bremen, den Martinshof und die Werkstatt Nord gGmbH
Antrag der Fraktion der CDU
vom 7. November 2023
(Drucksache [21/63 S](#))
- 4. Forderung nach einer zeitgemäßen Strategie für Werkstatt Bremen, den Martinshof und die Werkstatt Nord gGmbH
Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration
vom 29. Oktober 2024
(Drucksache [21/407 S](#))

5. Kosten für das StadtTicket an die Realität anpassen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 14. Januar 2025
(Drucksache [21/451 S](#))
6. Arbeitszufriedenheit im Klinikverbund Gesundheit Nord: Fundierte Mitarbeiterbefragung durchführen
Antrag der Fraktion der FDP
vom 10. Februar 2025
(Drucksache [21/465 S](#))
7. Verbesserung der Straßeninfrastruktur in Bremen – nachhaltige Sanierung und effizientere Planung
Antrag der Fraktion der CDU
vom 25. März 2025
(Drucksache [21/495 S](#))
8. Seilbahn in Bremen: Mobilitätswende ermöglichen – Machbarkeitsuntersuchung beauftragen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 6. Mai 2025
(Drucksache [21/527 S](#))
9. Offene Fragen beim Klima-Campus zügig beantworten – notwendige Entscheidungen treffen – laufende Planungen aufeinander abstimmen – Finanzierung klären!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 17. Juni 2025
(Drucksache [21/555 S](#))
10. Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über die öffentliche Ordnung
Mitteilung des Senats vom 1. Juli 2025
(Drucksache [21/568 S](#))

11. Integriertes Innenstadtverkehrskonzept für Bremen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 8. Juli 2025
(Drucksache [21/573 S](#))
12. Öffentliche Gebäude nutzen: 100 Trinkwasserbrunnen für Bremen!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 18. Juli 2025
(Drucksache [21/580 S](#))
13. Wie konsequent geht der Senat gegen Problemimmobilien vor?
Große Anfrage der Fraktionen Die Linke, der SPD und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 10. Juli 2025
(Drucksache [21/576 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 2. September 2025
(Drucksache [21/611 S](#))
14. „Nord.Start“ – Bahn frei für ein Gründerzentrum in Bremen-Nord
Antrag der Fraktion der CDU
vom 19. August 2025
(Drucksache [21/592 S](#))
15. Kleingartenvereine in Bremen beim anstehenden Stromzählertausch
nicht im Stich lassen!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 2. September 2025
(Drucksache [21/610 S](#))
16. Wie groß ist das Problem mit sogenannten Elterntaxis in Bremen?
Große Anfrage der Fraktion der FDP
vom 5. November 2025
(Drucksache [21/664 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 20. Januar 2026
(Drucksache [21/712 S](#))

17. Kinder- und Jugendfarmen in Bremen

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 5. November 2025

(Drucksache [21/665 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 16. Dezember 2025

(Drucksache [21/696 S](#))